

Kochem, Peter

10. Mai 1854 Montabaur

21. April 1935 Montabaur

Schlossermeister

Unterwiesenerwaldkreis. Wohnung jetzt: Montabaur, Löffel Straße Nr. 4 Veranlagungsjahr 1902.

Gemeinde: Wohnung im Oktober v. Js.: " " Straße Nr. " 71/72

**Hausliste**  
nebst Aufforderung zur freiwilligen Einkommensangabe.

Zust. von Georg Stankert, Montabaur. 68

1	2	3	4			5	6	7	8	9	10	11	12	13
			geboren											
Vor- und Zunamen. <small>(Man fñhrt, die Namen vollständig und leiderlich zu schreiben. Bei der Ehefrau ist der Geburtsname anzugeben z. B. Anna Apel geb. Peter)</small>	Stand oder Gewerbe	am			Freiwillige Angabe. Konfession: <small>ob: evangel., röm.-kathol., altkatholisch, deutsche- katholisch, sonstige religiöse Gemeinschaften oder nicht religiös.</small>	Eigenschaft <small>ob: Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder, Schwester, Schwager, Schwiegermutter, u. s. w. (Häufigkeit, welche eine Einkommensangabe bedingend ist, ist in den Klammern anzugeben, z. B. Vater, Einkommensangabe bedingend, bis als sonstige angemerkt.)</small>	Angabe des Wohnortes, falls derselbe nicht am Aufenthaltssort selbst ist.	Staatsangehörigkeit: <small>ob: Preuss., oder wemdem anderen deutschen Bundesstaate angehörig.</small>	ob: Kaufmann, Landwirt, oder sonstige Einkommens- angabe, falls: wenn die Angabe nicht sonst in der Einkommens- angabe angemerkt.	Arbeits- geber	Arbeits- stätte	Freiw. Ein- komm.-Angabe <small>bei Einkommens- veränderung und der Einkommens- angabe.</small> (Siehe An- merkung 2 Rückseite.)	Freiwillige Angabe <small>ob: Wohnort, Wohnungs- veränderung, sonstige Angaben.</small>	Freiwillige Angabe <small>ob: Wohnort, Wohnungs- veränderung, sonstige Angaben.</small>
		Tag	Monat	Jahr										
1. Peter Kochem	7. Löffel	10. Mai 1854	Montabaur	7. Löffel										
2. Lina Kochem geb. Wickert	"	16. Mai 1863	Voerde	Montabaur	7. Löffel									
3. Nikolaus Kochem	"	5. April 1883	Montabaur	7. Löffel										
4. Georg Kochem	"	3. Oktober 1889	"	"										
5. Therese Kochem	"	13. März 1894	"	"										
6. Maria Kochem	"	5. April 1901	"	"										
7. Josephine Kochem	"	20. September 1904	"	"										
8. Bernhard Kochem	"	25. Dezember 1906	"	"										
9. Peter Kochem	"	25. August 1896	"	"										
10.														
11.														
12.														

Es werden durchschnittlich beschäftigt: Gehilfen (Gefellen, Fabrikarbeiter), Lehrlinge.  
An Vieh wird gehalten: Pferde, Hindvieh, Schafe, Schweine.  
Belehrung siehe Rückseite!

Montabaur, den 20. Oktober 1902  
Peter Kochem  
(Unterschrift des Hausstellungsvertrandes.)

Peter Kochem war verheiratet mit Lina geb. Wickert aus Voerde Kreis Schwelm. Aus der Ehe gingen sechs Kinder hervor, drei Söhne und drei Töchter. Der älteste Sohn Nikolaus fiel im Ersten Weltkrieg im Jahre 1915 im Alter von 30 Jahren.

Heute würde man den Schlossermeister als Kunstschmied bezeichnen. Unter den Exponaten der Gewerbeausstellung zur Feier des 50-jährigen Bestehens des Gewerbevereins Montabaur im Jahre 1902 war ein großer schmiedeeiserner Kronleuchter zu bewundern, der von Ludwig Weckerling, einem Sohn des → Dekans Weckerling entworfen und gezeichnet und von Schlossermeister Kochem ausgeführt war. Der Kronleuchter fand anschließend Platz in der Pauluskirche (Foto), ist aber leider verschwunden. Kochem war ein begnadeter Künstler an Esse um Amboss: Außer dem Kronleuchter für die Ausstellung schuf er zwei weitere für den Rittersaal im Schloss Montabaur und die Kirche Wirges. Auf einem Foto der Wirgeser Pfarrkirche nach 1905 ist noch ein schmiedeeiserner Leuchter zu erkennen, der vermutlich ein Opfer des Zeitgeistes geworden ist. Der Leuchter im Schloss fand nach einer Renovierung um 1970 eine Wiederverwendung in verkleinerter Form in der alten Friedhofskapelle in Montabaur (Foto 2022). Die demontierten Teile wurden von einem Schlosser des Bauhofes zu Fenstergittern für die Friedhofskapelle umgearbeitet.





**Ehrungen:**

Goldenes Abzeichen des Deutschen Sängerbundes 1853:  
Ehrenmitglied der deutschen Kolpingsfamilie.

**Quellen/Literatur:**

Schneider, Josef Otto: 1850 – 2000 Handel und Wandel in einer alten Stadt, 150 Jahre Gewerbeverein Montabaur, S. 29, 30;  
Jungbluth, Moritz: Freiwillige Feuerwehren in der Region Nassau, S. 271;  
Kreisblatt des Unterwesterwaldkreises v. 5. Juni 1902;  
Pfarrkirche St. Bonifatius Wirges, 1989, S. 6;  
StAM: Abt. 9.4 Nr. 9.7; Hausliste 1912; Gewerberegister 1935;  
Fotos: Archiv Josef Otto Schneider; Kath. Kirchengemeinde Wirges; US-Nationalarchiv; Röther 2022.

Winfried Röther